



CIPRA

**LEBEN IN
DEN ALPEN**

Die Internationale
Alpenschutzkommission
Für eine nachhaltige
Entwicklung im Alpenraum

Bild: Cristian Castelnuovo

14. November 2023
Schutzgebiete im
Wandel der Zeit



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN



Schutzgebietsrelevante Bestimmungen der Alpenkonvention

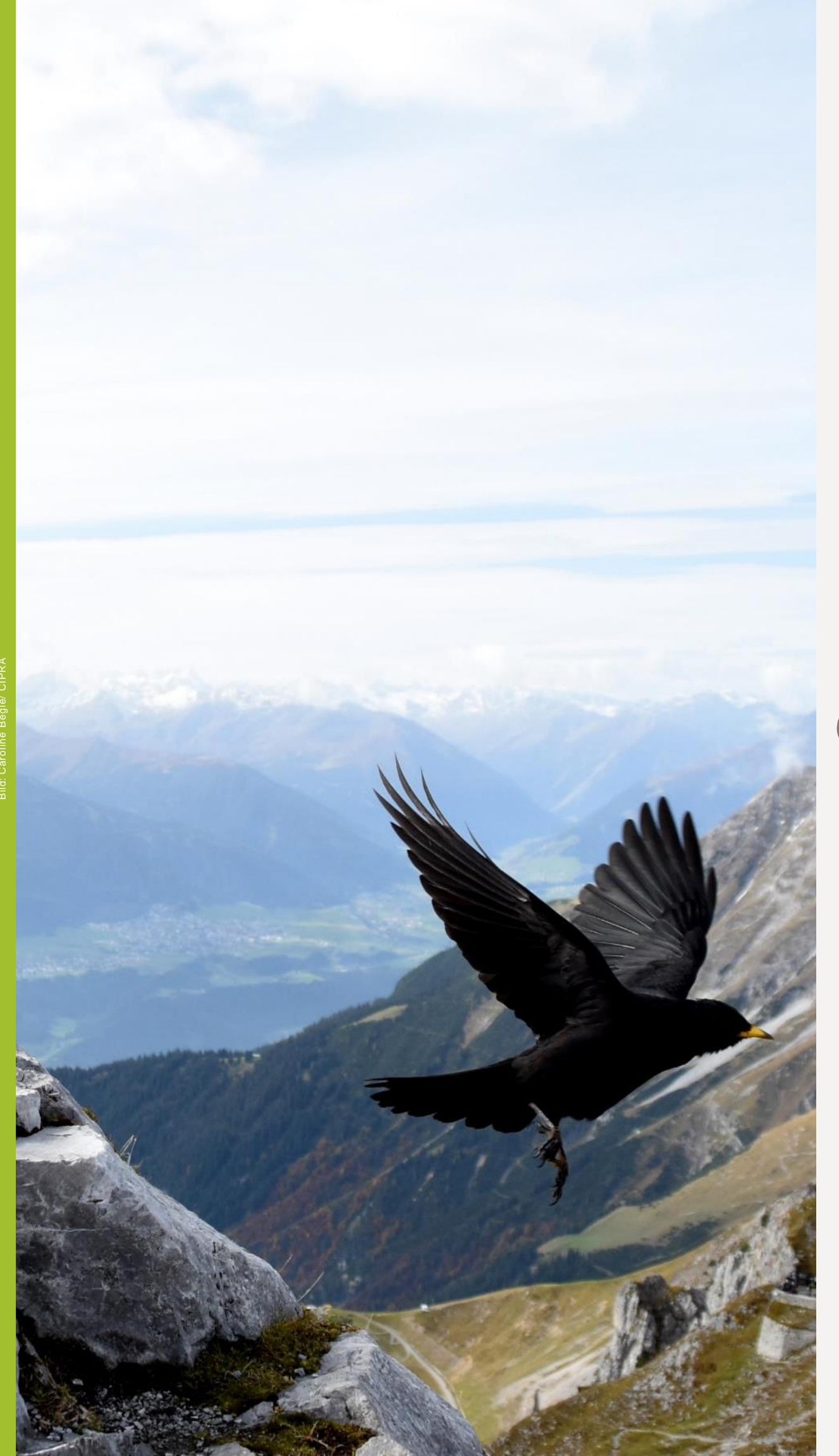
Die Alpen und das Übereinkommen zum Schutz der Alpen

Schutzgebiete im Alpenraum

Schutzgebietsrelevante Bestimmungen

Fazit

Bild: Caroline Begle / CIPRA



Vielfalt an Sprachen, Kulturen und Menschen



Bild: Eric Vazzoler/ Zeitempiegel, pixabay, CIPRA, Heinz Heiss, Yoelin, Eric Vazzoler/ Zeitempiegel, Dolina Soce, flickr, (v.r.n.l.)



13.000 Pflanzen- arten

Bild: pixabay, Steurer Amanda, pixabay, CIPRA International, unsplash, Guillaume Laget, XX, Uebersee, Christlan Schneider



30.000 Tierarten



Bild: pixabay





- **Internationales Abkommen**
 - Ganzheitliche Politik zur Erhaltung und zum Schutz der Alpen
- **8 Durchführungsprotokolle seit 18.12. 2002 in Kraft**
 - Rang eines einfachen Bundesgesetzes
 - Vermutung der unmittelbaren Anwendbarkeit
 - Fünf Protokolle als integraler Bestandteil des Unionsrechts



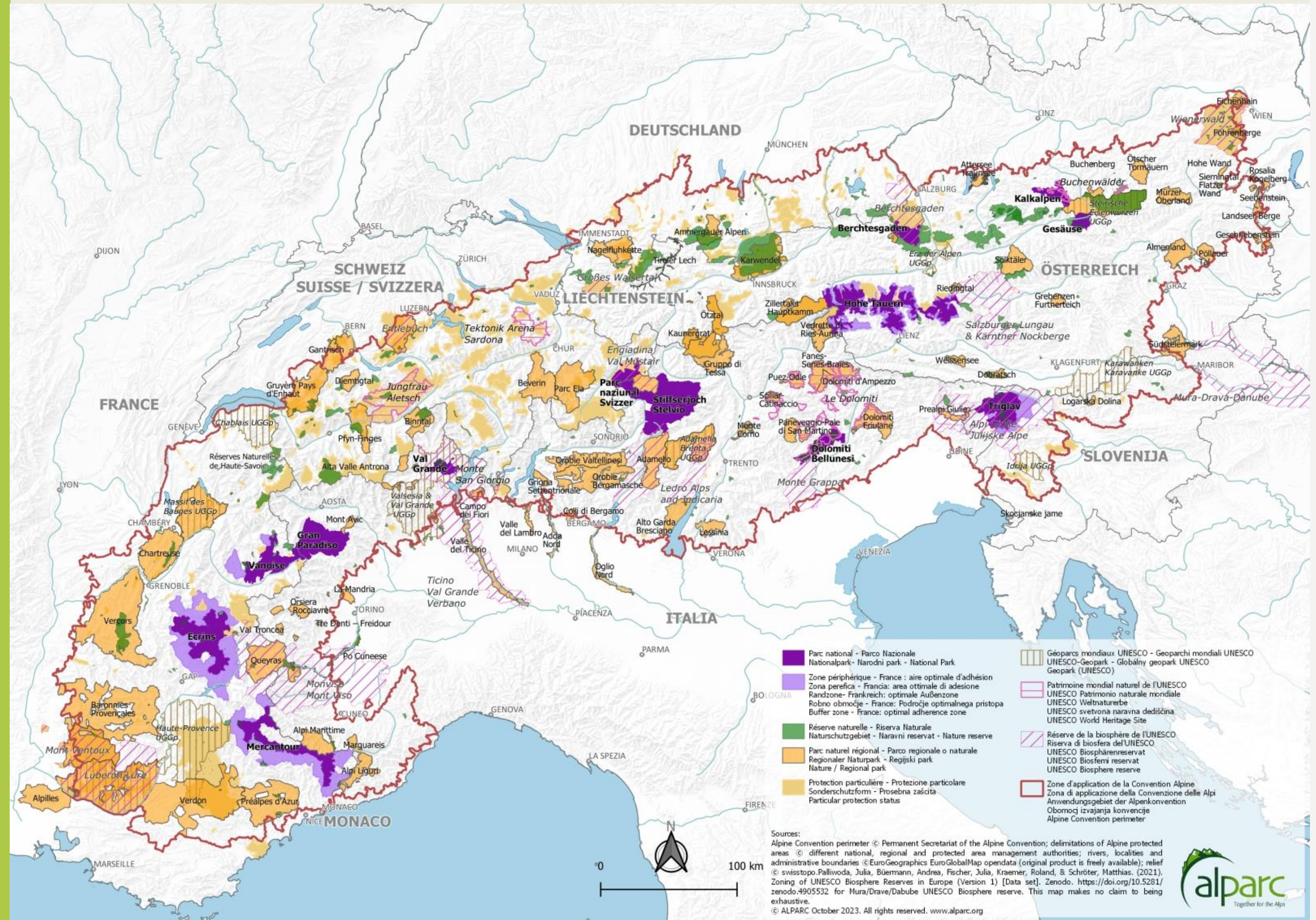
Bild: Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention



Schutzgebiete im Alpenraum

Zahlen und Fakten:

- ~ 1.000 Schutzgebiete
- Fläche von 53.000 km²
- Ca 28 % des Alpenkonventions-perimeter



Protokoll Naturschutz und Landschaftspflege

Zentrale Rolle des Art 11:

- **Erhaltungspflicht von Schutzgebieten**
- **Gebot der Erweiterung und Ausweisung von Schutzgebieten**
- **Förderung und Errichtung von Nationalparks**
- **Errichtung von Schon- und Ruhezone**

Rechtliche Wirkung:

- **Formelle und materielle Wirkung**
- **Verkleinerung bzw. Beeinträchtigung nur bei überwiegendem öffentlichem Interesse (vgl VfGH, V 425/2020-9 „Gipslöcher“)**

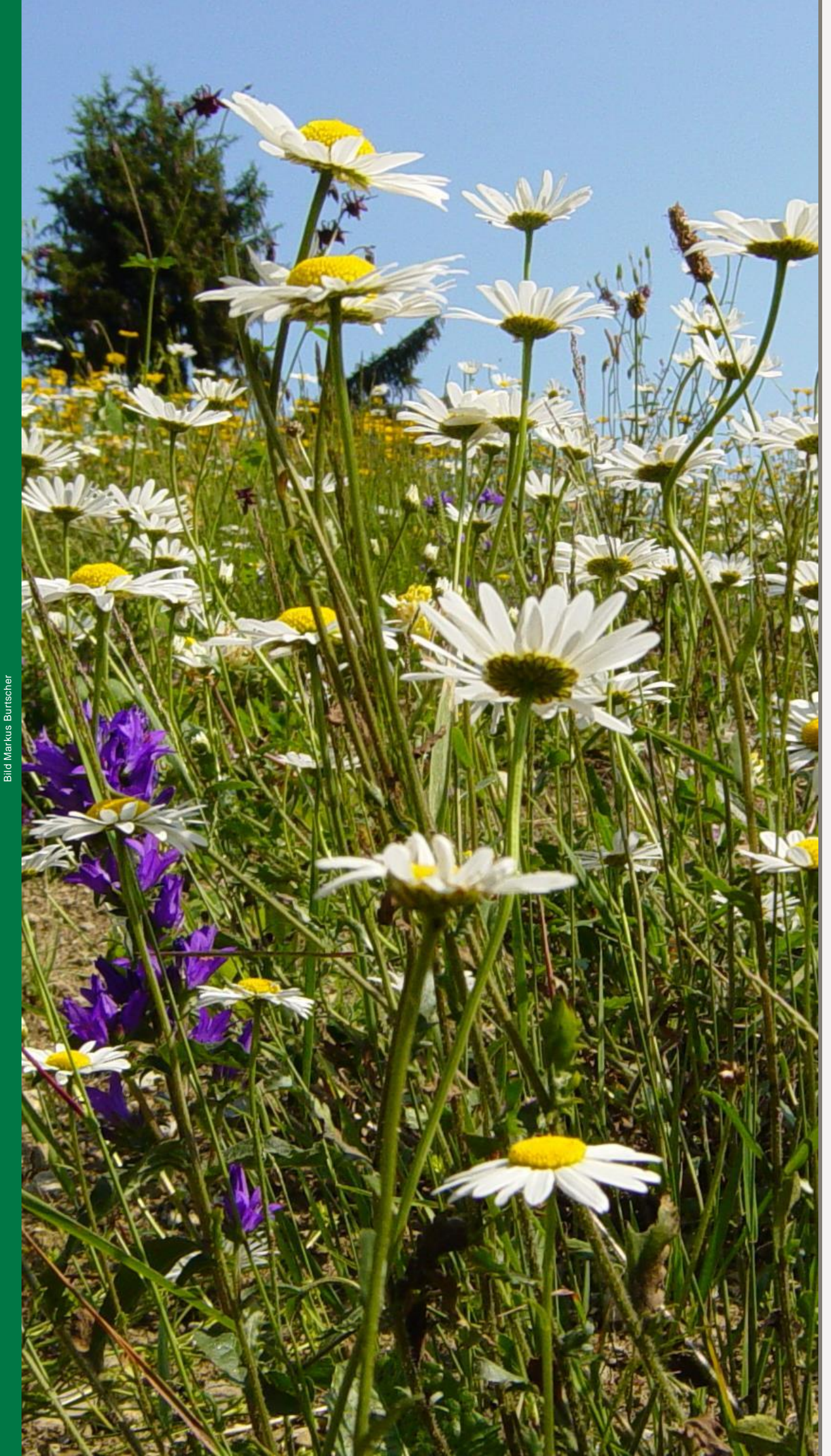


Bild: Markus Burtischer



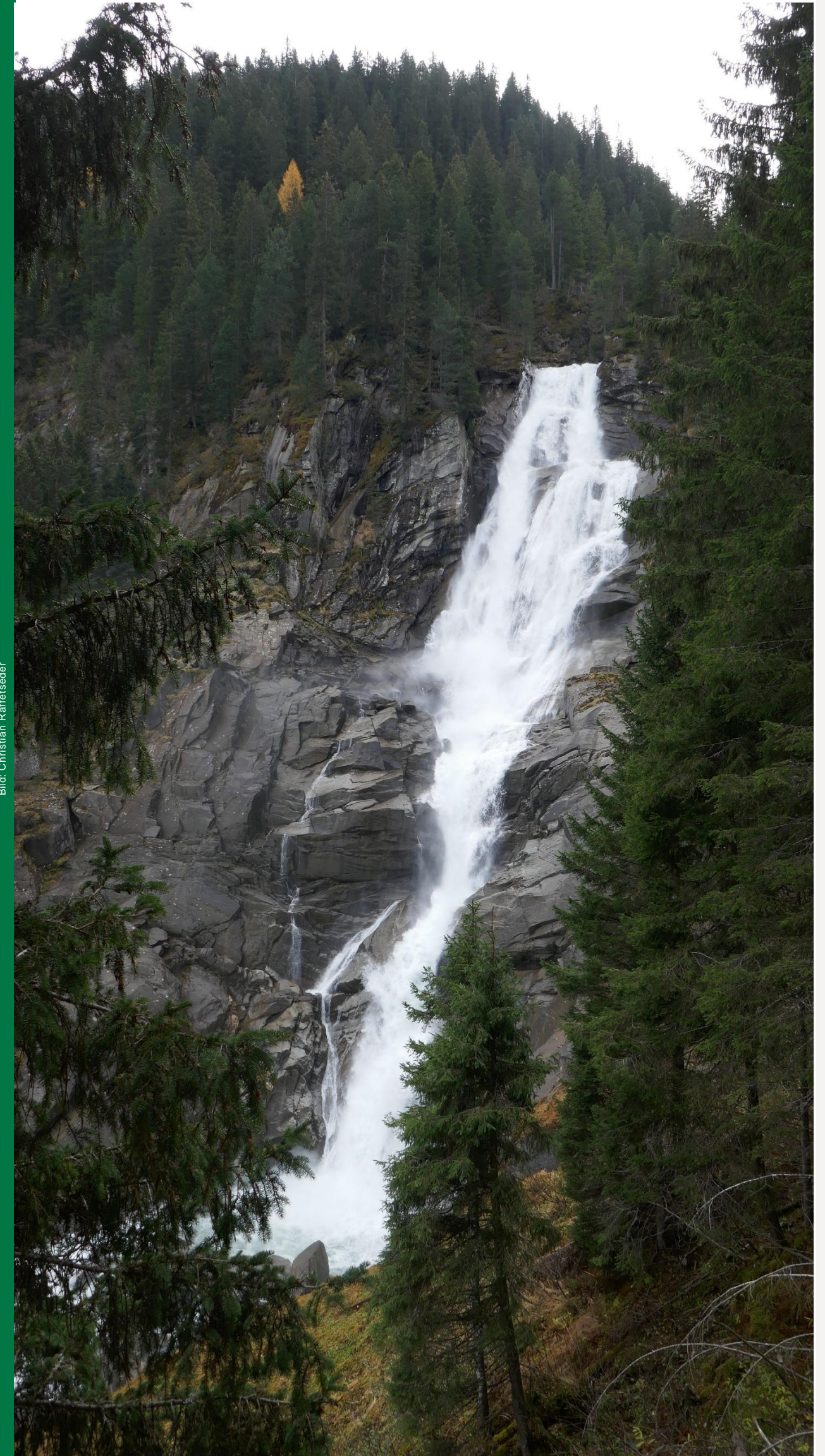
Schutzgebietskategorien im Sinne der Alpenkonvention

... durch Rechtsakt genau umschriebene Gebiete, für die besondere Schutzbestimmungen zur Erreichung eines angestrebten Schutzzweckes festgelegt sind.

In Protokollen enthaltene Schutzgebietskategorien:

- Schutzgebiete
- Naturwaldreservate (BWaldP)
- Schon- und Ruhezone (TourP, EnergieP)

Bild: Christian Rafetseder



Protokoll „Bergwald“

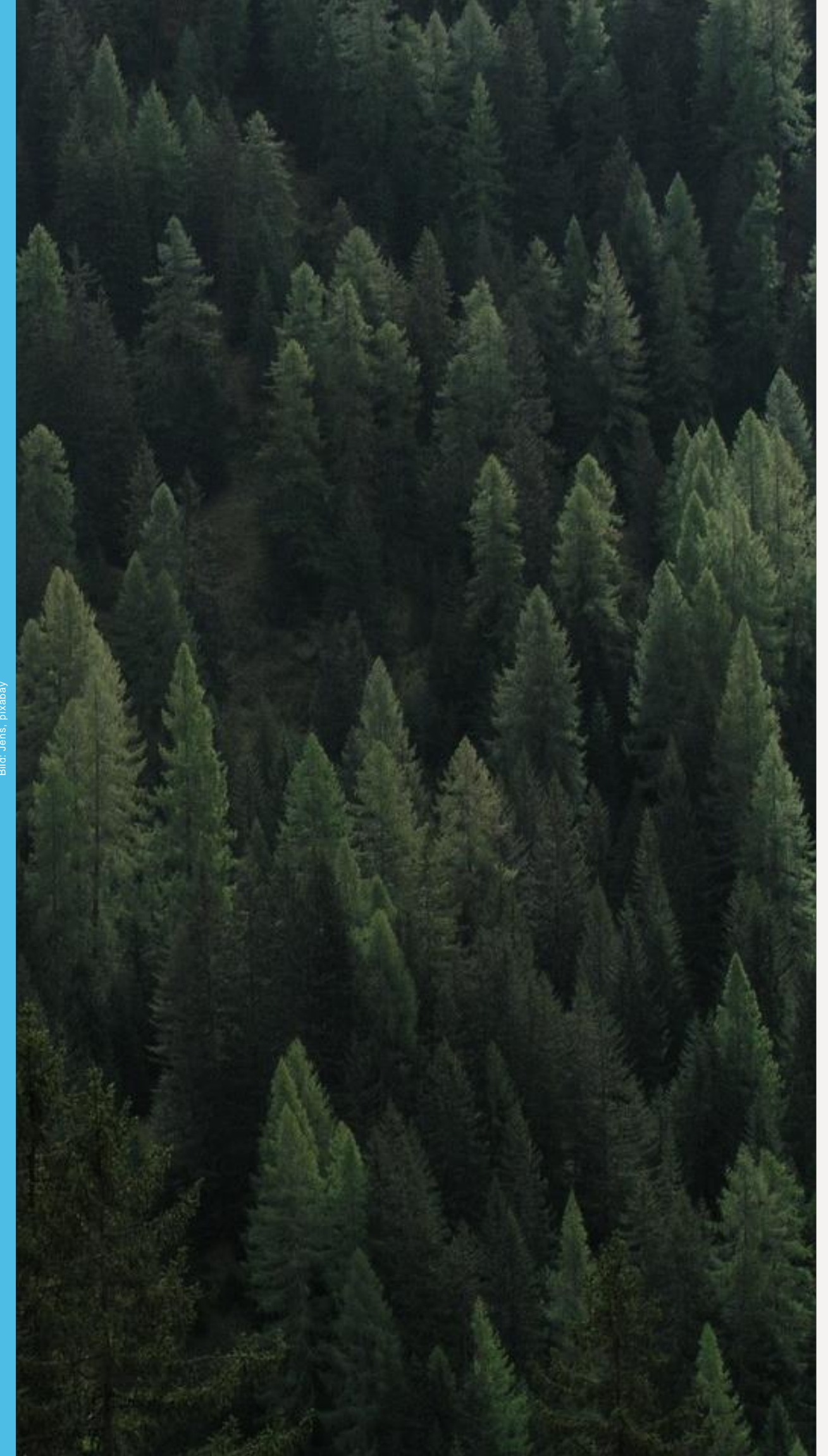
Naturwaldreservate nach Art 10

- **Sicherung der natürlichen Dynamik**
- **Außernutzungsstellung oder dem Ziel des Reservats angepasste Nutzung**
- **In ausreichender Größe und Anzahl und Repräsentierung alle Bergwaldökosysteme**

Vgl zu nationalem Recht:

- **Vergleichbar mit Biotopschutzwälder gem. § 32 ForstG**
- **Legaldefinition gem § 5 Z 22 Sbg NSchG**

Bild: Jens Pixabay



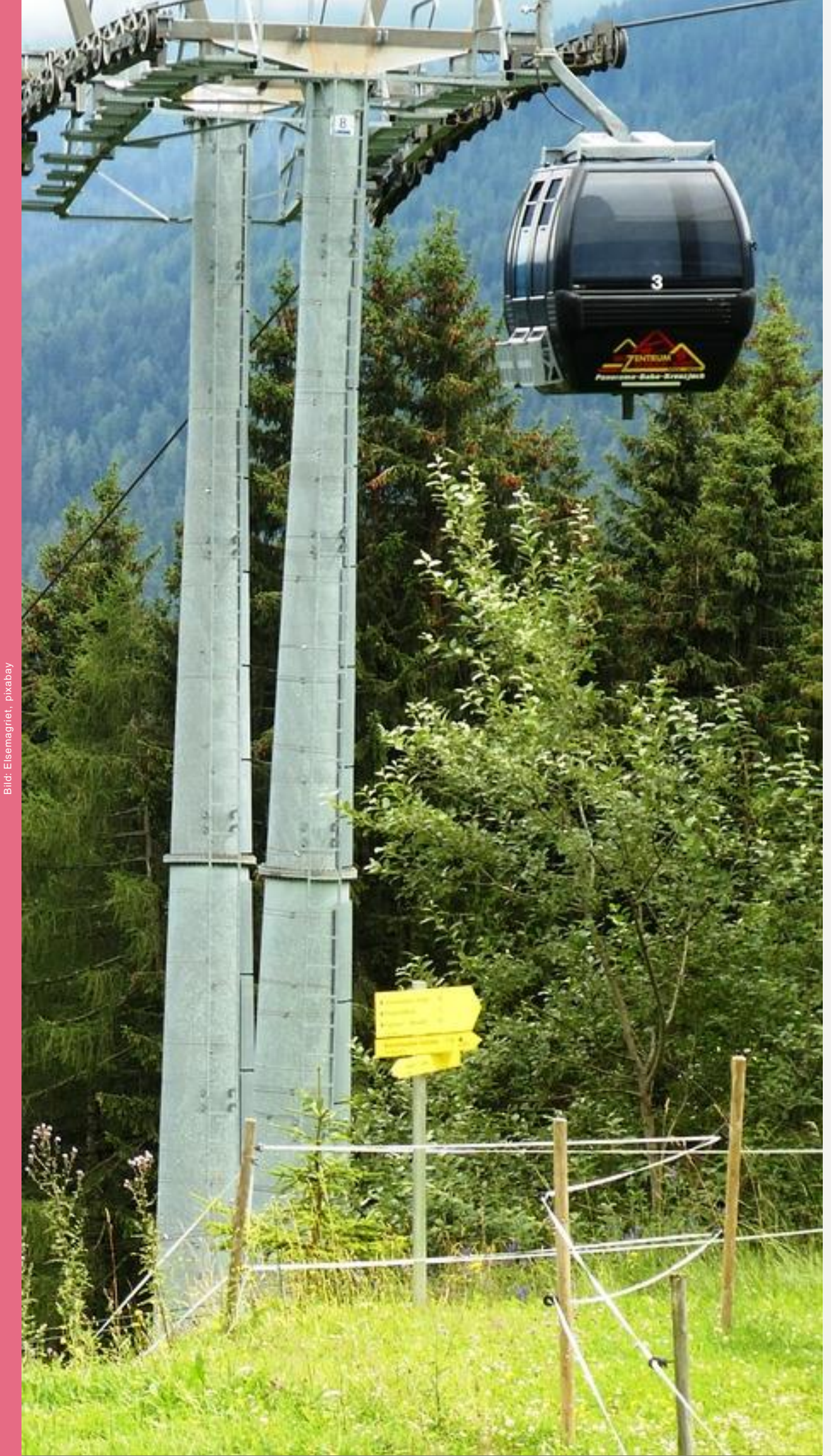
Ruhezonen iSd Protokolls „Tourismus“

Vorgaben:

Ausweisung von Ruhezonen nach ökologischen Gesichtspunkten, in denen touristische Erschließung verzichtet wird

Vgl zu nationalem Recht:

- Nicht in allen NSchG Ruhezonen iSd Art 10 TourP
- Vgl § 11 Tir NSchG, § 26 VlbG Gesetz für Naturschutz und Landschaftspflege



Weitere Bezüge zu Schutzgebieten

Gebietsausweisungen nach Art 6 BSchP:

Schützenswerte Böden, insbesondere Boden- und Felsbildungen von besonders charakteristischer Eigenart oder von Bedeutung für die Dokumentation der Erdgeschichte

Bewahrung der Schutzgebiete nach Art 2 EnergieP

- inkl. Schon- und Ruhezone sowie unversehrter naturnaher Gebiete und Landschaften



Bild: Tobias Waibl,exels



Fazit

- **Klare Erhaltungspflicht vorhandener Schutzgebiete**
- **Gebot neue Schutzgebiete auszuweisen oder bestehende zu erweitern**
- **Pflicht zur Verringerung von Beeinträchtigungen der Umwelt, insbesondere von Schutzgebieten**
- **Wiederherstellung von Natur und Landschaft**
- **Verstärkte Gebietskörperschaften übergreifende Arbeit**

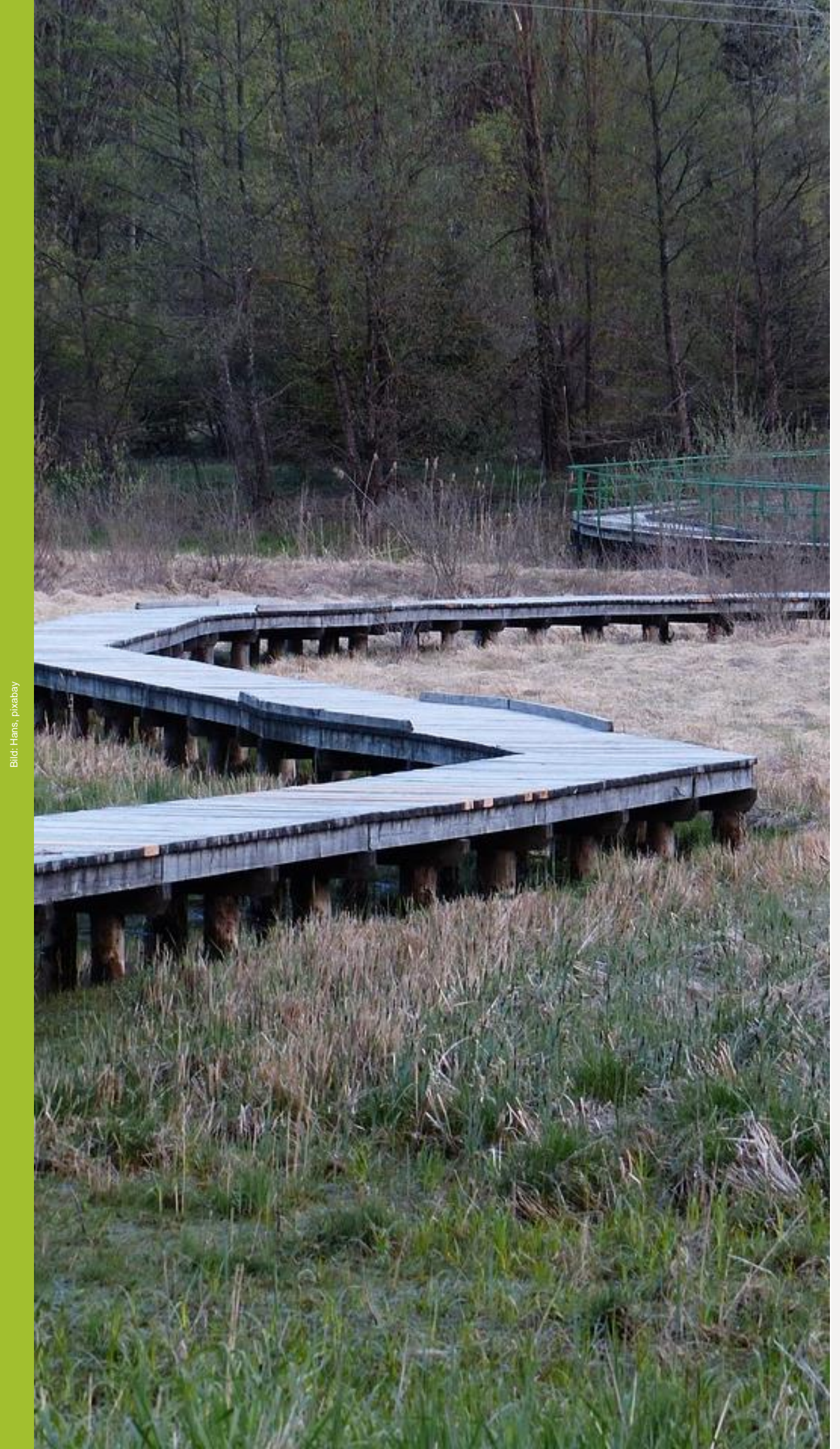


Bild: Hans, pixabay





Vielen Dank!

Weitere Information unter
www.cipra.org